Bau- u. WegeA Giekau

Sitzung vom 19.07.2016

Seite 1

in Giekau, Giekauer Kroog

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.06 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

1. Bernd Schwartz	13.
2. Achim Hartmann	14.
3. Susanne Paulsen	15.
4. André Spickermann	16.
5. Hauke Stenzel	17.
6.	18.
7.	19.
8.	b) nicht stimmberechtigt
9.	1. Bürgermeister Koch
10.	2. GVin Nagel, GV Graf von Hahn, Graf von Platen– Hallermund, Juhls (ab 19.32 Uhr), Walter, Zwicker
11.	3. Herr Wannhoff und Herr Deutschbein / Amt Lütjenburg
12.	4. 13 Zuhörer(innen)

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses waren durch Einladung vom 06.07.2016 auf Dienstag, den 19.07.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

D er Bau- und Wegeausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 2. Einwohnerfragestunde
- 3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 14.04.2016
- 4. Ortsbesichtigung Badestelle und Bereich Parkplatz (Antrag der CDU)
- 5. Ortsbesichtigung Gehwege und Straßen Giekau (Antrag der CDU)
- 6. Ortsbesichtigung Spielplatz Giekau (Antrag der CDU)
- 7. Unterhaltung Buswartehäuser (Antrag der CDU)
- 8. Verkehrssicherungspflicht an Grundstückszufahrten (Antrag der CDU)
- 9. Teich Dransau
- 10. Abwasserkonzept Giekau Vorstellung durch Ing. Büro Hauck (Antrag der CDU)
- 11. Winterdienst 2016/2017 (Antrag der CDU)
- 12. Potenzialanalyse B202/B203: Bestandsaufnahme und Materialanfrage
- 13. Einwohnerfragestunde
- 14. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

- 15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten Gottesgabe
- 16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten Engelau
- 17. Bau- und Grundstücksangelegenheiten Giekau
- 18. Regenwassersanierung Hausanschluss Gleschendorfer Weg

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Herr Schwartz bringt den Tagesordnungspunkt 19 "Längere Betreuung in der Schule" und den Tagesordnungspunkt 20 "Antrag SV Knudde 88 Giekau" vor und bittet darum, diese ebenfalls in der Nichtöffentlichkeit der Tagesordnungspunkte zu behandeln. Sodann wird beschlossen, die Tagesordnungspunkte 15 - 20 nicht öffentlich zu behandeln.

- 4 dafür, 1 Enthaltung -

2. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

3. Genehmigung der Niederschriften über die letzte Sitzung vom 14.04.2016 Hier werden folgende Einwendungen gegen das Protokoll vorgebracht:

Im TOP 4 "Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Giekau" muss es in den Absätzen 1 und 2 anstatt des Wortes "soll" "ist" heißen.

Im TOP 11 "Regenwasserkanal Giekau - Restarbeiten" sind die Worte "über mehrere Jahre verteilt" zu streichen.

Mit diesen Änderungen wird dem Protokoll über die Sitzung vom 14.04.2016 zugestimmt.

- 5 dafür -

- 4. Ortsbesichtigung Badestelle und Bereich Parkplatz (Antrag der CDU)
 Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Walter.
 Herr Walter berichtet über den Ortstermin, bei dem festgestellt wurde, dass die Spielgeräte noch nicht vollständig erneuert sind und dass hier noch nachgearbeitet werden muss. Er berichtet, dass der Zaun am Parkplatz Seekrug abgebaut werden kann, dies jedoch nicht mit eigenen Bordmitteln geschafft werden kann. Der Vorsitzende gibt hierzu weitere Erläuterungen. Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen. Ein Beschluss wird nicht gefasst.
- 5. Ortsbesichtigung Gehwege und Straßen Giekau (Antrag der CDU)
 Der Vorsitzende führt hier ins Thema ein und übergibt sodann an Herrn Walter.
 Herr Walter erläutert die Ortsbesichtigung im Bereich der Fußwege in Giekau sowie der Straßen. Hier sollen die Kosten ermittelt werden, die für Maßnahmen zur Behebung der Schäden erforderlich sind. Der Vorsitzende gibt hierzu weitere Erläuterungen. Es wird kein Beschluss gefasst. Das Thema soll in der nächsten Sitzung weiter beraten werden.

6. Ortsbesichtigung Spielplatz Giekau (Antrag der CDU)

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Walter. Herr Walter gibt weitere Informationen zu den Spielgeräten und zum TÜV-Bericht. Die Mängel sind hier ebenfalls noch nicht vollständig abgestellt. Der Sportverein ist zu informieren, dass Teile der Spielgeräte noch nicht benutzt werden können. Der Sand im Fallschutz ist zu erneuern. Der Vorsitzende teilt mit, dass bereits Geräte abgebaut wurden. Ein Schaukelgestell neu aufgestellt wurde, dies jedoch noch ohne Schaukel,

da der Beton noch aushärten muss. Herr Juhls stellt eine Frage hierzu, die von Herrn Schwartz beantwortet wird. Der Bürgermeister gibt hierzu ebenfalls weitere Informationen. Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen.

7. Unterhaltung Buswartehäuser (Antrag der CDU)

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und übergibt an Herrn Walter. Herr Walter gibt hierzu weitere Informationen. Er bemängelt, dass die Schilder bezüglich des Verbotes zum Bekleben mit Plakaten teilweise fehlen, diese sind zu erneuern bzw. anzubringen. Ebenfalls sind an Buswartehäusern teilweise Farbausbesserungen vorzunehmen. Die Schilder sollen umgehend angebaut werden. Der Ausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

8. Verkehrssicherungspflicht an Grundstückszufahrten (Antrag der CDU)
Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein. Herr Walter erläutert das Thema bezüglich der Verkehrssicherungspflicht ausführlich. Das Amt wird beauftragt, zu klären, ob den Grundstückeigentümern die Verkehrssicherungspflicht überhaupt übertragen werden kann. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

9. Teich Dransau

Der Vorsitzende führt in das Thema ein. Hier geht es um die Verkehrssicherungspflicht an dem Teich, mit der Frage, ob der Teich einen Zaun benötigt und wenn, ja, welche Höhe der Zaun haben muss. Desweiteren stellt sich die Frage, ob der Teich ein Feuerlöschteich ist. Der Bürgermeister gibt hierzu weitere Informationen. Die Straßenmeisterei Klausdorf ist hier nicht zuständig. Schutzplanken werden in diesem Bereich aufgrund der nicht vorhandenen Gefahrenlage nicht angebaut. Herr Walter gibt hierzu ebenfalls Erläuterungen auch bezüglich der Zaunhöhen und der Zaunart. Er stellt auch die Frage, ob der gleiche Zaun auch im Privatbereich aufgestellt werden muss, da der Teich im rückwärtigen Bereich auf Privatgrund liegt. Graf von Hahn stellt die Frage, ob es ein Feuerlöschteich ist. Herr Hartmann erläutert dazu, dass es kein Feuerlöschteich ist. Es folgt eine Diskussion bezüglich Feuerlöschteichen bzw. der Löschwasserversorgung im Ortsteil Dransau. Der Bürgermeister schlägt vor, den Teich herzurichten, den Teich zu entschlammen und einen Maschendrahtzaun aufzustellen. Der Vorsitzende gibt hierzu weitere Erläuterungen. Ebenfalls Informationen werden von Herrn Boll als Anlieger gegeben. Der Ausschuss nimmt hiervon Kenntnis. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

10. Abwasserkonzept Giekau - Vorstellung durch Ing.Büro Hauck (Antrag der CDU) Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und erläutert, dass Herr Hauck das Konzept nicht vorstellen kann, da er einen anderen Termin hat und das Konzept auch noch nicht vollständig vorliegt. Der Unterzeichner gibt weitere Informationen zum Stand des Abwasserbeseitigungskonzeptes. Herr Walter gibt hierzu ebenfalls Erläuterungen.

Es folgt eine rege Diskussion bezüglich der Bereiche Abwasserbeseitigungspflicht in Gottesgabe und Oelböhm. Der Ausschuss nimmt hiervon Kenntnis. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

11. Winterdienst 2016/2017 (Antrag der CDU)

Der Vorsitzende führt in das Thema ein. Es wird erläutert, dass der Winterdienst für das Jahr 2016/2017 rechtzeitig angefragt werden soll. Es folgt eine ausführliche Aussprache. In der Diskussion wird die Möglichkeit der Kooperation mit der Gemeinde Klamp bzw. mit weiteren Gemeinden aufgrund der Lage der Gemeinde Giekau beraten. Ebenfalls wird über eine zeitnahe Räumung der Straßen diskutiert, sowie den allgemeinen Problemen im Winterdienst bezüglich der ausführenden Firmen. Der Bürgermeister soll sich mit Nachbargemeinden absprechen, ob eine Kooperation im Winterdienst 2016/2017 möglich ist. Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

12. Potenzialanalyse B202/B203: Bestandsaufnahme und Materialanfrage Hierzu ist eine Anlage zugegangen. Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und übergibt dann an den Bürgermeister. Der Bürgermeister gibt Informationen zu der Anfrage der Firma cima, diese soll eine Bestandsaufnahme in allen kommunalen Ämtern entlang der Achse der B202/B203 durchführen. Hier sollen durch die Kommunen Projekte verschiedener Art gemeldet werden. Herr Walter gibt hierzu weitere Informationen und bemängelt, dass die Anschreiben zu kurzfristig sind. Der Bürgermeister erläutert weitere Punkte und beantwortet Fragen. Es wird vorgeschlagen, die Firma cima bzw. den Projektleiter zu einer Sitzung einzuladen. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

13. Einwohnerfragestunde

- Eine Zuhörerin stellt eine Frage bezüglich des Fußweges an der Seestraße 19. Das Haus liegt hier tiefer als die Straße. Die dazu gehörige Stützmauer ist aufgrund der Belastung von Fahrzeugen, die auf dem Fußweg fahren, beschädigt. Es wird festgestellt, dass hier die Zuständigkeit beim Straßenbaulastträger liegt. Dies ist der Kreis, da es sich um eine Kreisstraße handelt.
- Herr Juhls spricht die Fußwege allgemein in diesem Bereich an, die durch Fahrzeuge größerer Art im Begegnungsverkehr benutzt werden. Er bittet, zu überlegen, ob ein Schutz der Fußgänger bzw. der Fußgängerwege möglich ist. Hier soll ein Ortstermin mit der Straßenmeisterei und den Fraktionen vereinbart werden, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

14. Verschiedenes

- Frau Paulsen spricht an, dass der Rettungsring an der Badestelle Seekrug fehlt. Der Vorsitzende verneint dies. Der Rettungsring wurde nur kurzfristig abgenommen und befindet sich wieder an Ort und Stelle.

- Herr Walter spricht die Zustände der Kreisstraßen an und verweist darauf, dass dort stellenweise sehr tiefe Löcher sind. Diese sind entsprechend zu melden, damit sie repariert werden können.

20.47 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: Wannig